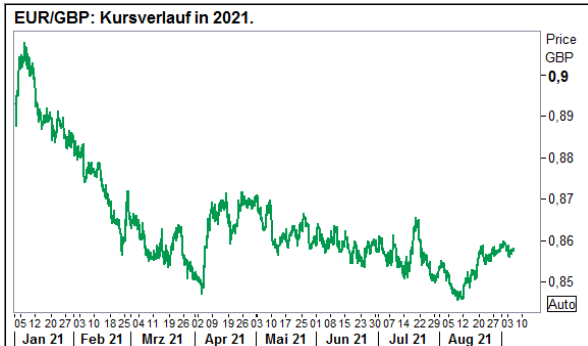


Chart des Tages



Quelle: Thomson Reuters

Marktdaten

Dax	15.781,20	Citibank Indikator
Future	175,13	Close Vortag
Rendite 10J.	-0,366	in Prozent
Vol	5,10	in Prozent
Öl	71,60	in USD/Barrel Brent
Gold	1.826,97	in USD

Quelle: Thomson Reuters

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
11:00	GE	ZEW Konjunkturerwartung	30,8	40,4
11:00	EC	ZEW Konjunkturerwartung	k.A.	42,7
11:00	EC	BIP (Q/Q / J/J, in %)	2 / 13,6	2 / 13,6

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:

Thilo Voss, Arndt Meiswinkel, Ines Wöhler
Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Reinhold Schulte
Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
Vorstand: Dr. Markus Guthoff
Handelsregister AG Essen HRB 820

DEISENBERICHT

- EUR/USD: Erwartet ruhiger Wochenbeginn.
- EUR/GBP: Wachstum in Großbritannien verlangsamt sich.

CROSS RATES

Quelle: Thomson Reuters

EUR/USD	1,1866	1,1881	JPY	130,27	130,51	CHF	1,0856	1,0876
GBP	0,8564	0,8584	CAD	1,4853	1,4913	SEK	10,1489	10,1729
CNY	7,6418	7,6818	NOK	10,2870	10,3110	PLN	4,4992	4,5192
CZK	25,3280	25,4780	AUD	1,5892	1,6042	NZD	1,6554	1,6704
TRY	9,8847	9,8947	RUB	86,2532	86,8532	ZAR	16,9445	17,0445
HKD	9,1766	9,2766	SGD	1,5846	1,5996	HUF	344,76	349,76
USD/JPY	109,72	109,92	GBP/USD	1,3831	1,3871	USD/CHF	0,9147	0,9157

EUR/USD: Erwartungsgemäß war der Wochenbeginn sehr ruhig, auch durch den US-Feiertag bedingt. Das Währungspaar verweilte den Handelstag über um 1,1860. Ein Rekord-Auftragsbuch der deutschen Industrie konnte den Euro nicht wirklich bewegen. Der starke Anstieg um 3,4 Prozent zum Vormonat ist allerdings auch durch Großbestellungen wie z.B. Schiffe begründet. Ohne diese wäre der Auftragseingang ein bisschen gesunken. Aber auch ein Rückgang auf diesem hohen Niveau bereitet noch keine Kopfschmerzen. Die Verzögerungen bei der Auftragsbearbeitung hingegen schon. Eine Lösung für die Lieferproblematik ist nicht in Sicht und so wird die Produktion in den nächsten Monaten weiter stottern. Die sollte auch der heutige ZEW-Indikator in seiner künftigen konjunkturellen Erwartung spiegeln. Interessant wird es am Donnerstag, ob sich EZB-Chefin Lagarde zum jüngsten Inflationsanstieg äußern wird und hier gebetsmühlenartig das transitorische Element hervorheben wird. Aktuell notiert EUR/USD um 1,1870.

EUR/GBP: Nachdem das Währungspaar in diesem Jahr den niedrigsten Stand seit fast anderthalb Jahren erreichte, legte es wieder zu. Anfang August notierte der Kurs noch um 0,8450, was zuletzt im März 2020 gesehen wurde. Aktuell ist aber wieder ein Kursniveau nahe 0,86 zu verzeichnen. Das Pfund konnte insbesondere seit Jahresbeginn von den schnellen Impferfolgen und der sich erholenden Wirtschaft profitieren. Doch zeigten die letzten Datenveröffentlichungen aus Großbritannien, dass sich das Erholungstempo deutlich abschwächte. Die britische Bauindustrie z.B. leidet unter dem Mangel an Baumaterialien, wie der PMI für den Bau zeigte. Aber auch der Einkaufsmanagerindex des Dienstleistungssektors signalisierte eine Verlangsamung des Wachstums. Zudem ist auch eine Zunahme an Virusfällen bei der älteren Bevölkerung zu verzeichnen. Die leichte Erholung nach der Veröffentlichung der US-Arbeitsmarktdaten am letzten Freitag hat das Pfund nicht lange halten können. Aktuell notiert der Kurs des Währungspaares um 0,8580.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN !

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.